

Fußball-Randspalte

Bayern ohne Spaß

München. Oliver Kahn hat seinem Torwart-Nachfolger Michael Rensing nach dessen erneuter Degradierung beim FC Bayern München in der Abendzeitung zu einem Vereinswechsel geraten. »Ich habe im Fußball schon alles erlebt, aber eines ist für mich klar: Für ihn wird das beim FC Bayern nichts mehr«, wurde Kahn in der Dienstausgabe zitiert. Rensing habe kein Problem mit der Klasse, aber eins »mit dem Kopf«. Der Beratene hatte einen Wechsel nach seiner Degradierung am Wochenende ausgeschlossen, wies dabei auf »ein sehr gutes Gespräch« mit Trainer Louis van Gaal hin. Ein solches Gespräch hat Franck Ribery mit van Gaal noch nicht geführt. Der Star der Bayern hat in L'Equipe erklärt, es sei das erste Mal, daß sein Kontakt zu einem Trainer nicht stimme. Das Training sei unter dem Niederländer zu ernst, man müsse mehr lachen und Spaß haben.

(sid/jW)

Materazzi, der Bastard

Mailand/Rom. Marco Materazzi, der als Verteidiger von Inter Mailand im WM-Finale 2006 weltberühmt wurde, hat den TV-Regisseur Marco Manetti angezeigt. In einer Folge der Krimi-Serie »Ispettore Coliandro« (RAI 2) zockte ein Polizist ein Fußballvideospiele und sagte: »Dieser Bastard von Materazzi hat sich wieder einmal rauswerfen lassen, und ich habe wieder einmal verloren.« Der Nationalspieler fühlte sich beleidigt und verlangt drei Millionen Euro Schadenersatz.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/130724.fußball-randspalte.html>